

# PSAG Krefeld

## Untergruppe Krisenintervention

### Jahresbericht 2019/2020



**PSAG**  
Psychosoziale  
Arbeitsgemeinschaft  
Krefeld

#### **Folgende Einrichtungen wurden im Berichtszeitraum in der UG Krisenintervention vertreten:**

Alexianer-Krankenhaus –div. Abteilungen; Diakonie – Beratungszentrum f. Wohnungslose; DPWV-Krebsberatung; Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung; Evang. Beratungsstelle f. Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen; Feuerwehrseelsorge; Frauenberatungsstelle; Frauenhaus; Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt des SkF; Jobcenter Krefeld; Kath. Beratungsdienst; Klinik Königshof; Notfallseelsorge; Polizei Krefeld; Krefelder Krisenhilfe; Selbsthilfe-Kontaktstelle; Stadt Krefeld: Psychologischer Dienst, Sozialpsychiatrischer Dienst, Fachbereich Ordnung, Fachbereich Soziales, Senioren, Wohnen; Telefonseelsorge; Weißer Ring

Von Februar 2019 bis Februar 2020 fanden fünf UG-Sitzungen bei der Polizei KR, der Klinik Königshof, der Stadt Krefeld (Rathaus) sowie dem Zentrum für Psychotraumatologie statt. Weitere geplante Sitzungen in 2020 mussten wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden; allerdings gab es im Juni 2020 eine Sitzung als Videokonferenz.

In der Frühjahrssitzung 2019 stellte die damalige Leiterin des Psychosozialen Zentrums des Alexianer-Krankenhauses, Frau Hübner-Dreeßen, ausführlich die versch. Angebote und Einrichtungen des PZ vor. Außerdem ging es um Möglichkeiten der schnellen Versorgung und Unterbringung von älteren z. T. demenziell erkrankten und pflegebedürftigen Menschen in versch. (polizeilichen) Einsatzlagen. Hier wurde in Zusammenarbeit mit dem Notdienst des FB Jugendhilfe eine Möglichkeit gefunden.

Initiiert durch den Bericht von Frau Hübner-Dreeßen und Herrn Hummes über ein Symposium zur Förderung niedrigschwelliger Suizidprävention wurde im Verlauf der weiteren Sitzungen mehrfach thematisiert, wie die Einrichtungen im psychosozialen Netzwerk der Stadt im Rahmen von primärer und sekundärer Suizidprävention effektiver kooperieren können.

Zu diesem Zweck bildete sich eine Unterarbeitsgruppe mit Mitarbeitenden von Alexianer-Krankenhaus, Krisenhilfe, Polizei, Sozialpsychiatrischem Dienst und Telefonseelsorge. Die Arbeitsgruppe unterscheidet zwischen dem Bereich der psychiatrischen Akutversorgung und einer weitergehenden Versorgung und Begleitung von Suizidenten ohne vorliegende Akutgefährdung. Bei den bisher statt gefundenen zwei Treffen wurden weitere für Suizidprävention (vermeintlich) zuständige bzw. in dem Bereich aktive Stellen angeschrieben und bestehende Hilfsangebote erfasst. Insbesondere den chirurgischen Kliniken bzw. dem dort tätigen Personal böte sich nach erfolgtem Suizidversuch eine gute Gelegenheit, den dann häufig Hilfsangeboten aufgeschlossen gegenüberstehenden Suizidalen solche Angebote bekannt und zugänglich zu machen. Die Arbeitsgruppe besteht fort und wird soweit dies pandemiebedingt möglich ist, zeitnah weitere Schritte planen und umsetzen.

In einer weiteren Unterarbeitsgruppe ging es um die Aktualisierung des Flyers zu Hilfsangeboten in Krisen („Krise – was nun?“). Herr Blinzler (EUTB – DPWV) hat mit Unterstützung von Frau Wiens-Klinkenberg (Klinik Königshof) ein druckfertiges Exemplar erstellt und die Übernahme der Kosten durch die Träger der Wohlfahrtspflege ermöglicht. Zurzeit wird überlegt, wie durch eine gleichzeitige digitale Veröffentlichung die ständige Aktualität der Informationen gewährleistet werden kann.

Sprecherinnen:

Desiree Kremmers und Joanna Trappmann-Rosen, Stadt Krefeld – Sozialpsychiatrischer Dienst, Gartenstr 30-32, 47792 Krefeld, Tel. 02151/863528/-29, [Desiree.Kremmers@krefeld.de](mailto:Desiree.Kremmers@krefeld.de) und [j.trappmann-rosen@krefeld.de](mailto:j.trappmann-rosen@krefeld.de)

Aufgrund der Pandemiesituation haben Melanie Neubauer als Stellvertreterin und insbesondere Ute Nöthen als Sprecherin ihre Arbeit über den vereinbarten Termin hinaus bis Mitte 2021 fortgeführt und die Untergruppenmitglieder per Mail über aktuelle Entwicklungen informiert – an dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür.

In der digitalen Untergruppen-Sitzung im Juni 2021 konnten zwar keine direkten Nachfolger\*innen gefunden werden; allerdings äußerten die vier UG-Mitglieder Frau Trappmann-Rosen, Frau Kremmers (beide Sozialpsychiatrischer Dienst), Frau Weyergraf (Integra e.V./Ambulantes Wohnen) und Herr Franken (Telefonseelsorge) ihre Bereitschaft, sich die Arbeit in einer Sprechergruppe zu teilen. So werden Frau Kremmers und Frau Trappmann-Rosen als Sprecherinnen in den nächsten zwei Jahren die repräsentativen Aufgaben (UG-Vertretung im Sprecherrat, Leitung der Sitzungen) und Frau Weyergraf und Herr Franken den administrativen Teil (Protokolle/Einladungen fertigen u. verschicken etc.) übernehmen.

Bei der nächsten Sitzung im November sollen nach der langen Sitzungspause neben den erwähnten und weiter aktuellen Themen neu hinzugekommene Interessen, Bedarfe und Themen sowie die zukünftige Zusammenarbeit besprochen werden.

gez.

Erich Franken, Telefonseelsorge

Sprecherinnen:

Desiree Kremmers und Joanna Trappmann-Rosen, Stadt Krefeld – Sozialpsychiatrischer Dienst, Gartenstr 30-32, 47792 Krefeld, Tel. 02151/863528/-29, [Desiree.Kremmers@krefeld.de](mailto:Desiree.Kremmers@krefeld.de) und [j.trappmann-rosen@krefeld.de](mailto:j.trappmann-rosen@krefeld.de)